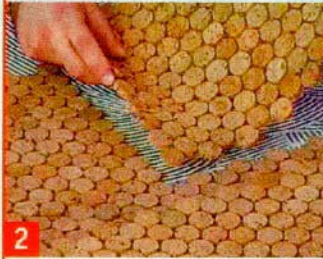


## 2. ALTERNATIVE: KORKENMATTEN



1

Hier ein  
Belag aus  
geschnit-  
tenen  
Wein-  
korken



2

Auf Ge-  
webe zu  
Matten  
gefügt,  
klebt man  
sie auf ...



3

... den Bo-  
den und  
verfugt  
sie ge-  
nauso wie  
Fliesen



4

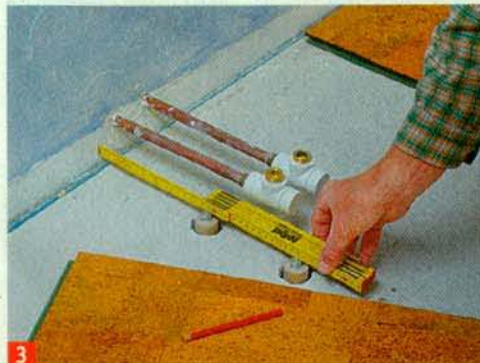
Es folgt  
nun ein  
wasserab-  
weisender  
Anstrich



**1** Die Verlegung beginnt in einer Raumecke. Legen Sie die Elemente immer mit der Nutseite Richtung Wand. Keile zwischen Wand und Element sorgen ...



**2** ... für die notwendige Dehnungsfuge. Führen Sie das zweite Fertigelement schräg von oben in das liegende ein und drücken es kräftig nach unten



**3** Oft stehen Rohre der Verlegung im Weg. Um Löcher in die Elemente schneiden zu können, messen Sie die entsprechenden Abstände aus ...



**4** ... und übertragen den Mittelpunkt des Rohres bzw. des Hindernisses auf das Fertigelement. Mit einem Bleistift markieren Sie diesen Punkt



## Leisetreter Korkböden

Aus Kork können elastische und strapazierfähige Bodenbeläge hergestellt werden, die man problemlos selbst verlegen kann.

Wir zeigen Ihnen im Detail, wie man Korkfertigparkett verarbeitet und stellen darüber hinaus alternative Korkbeläge vor

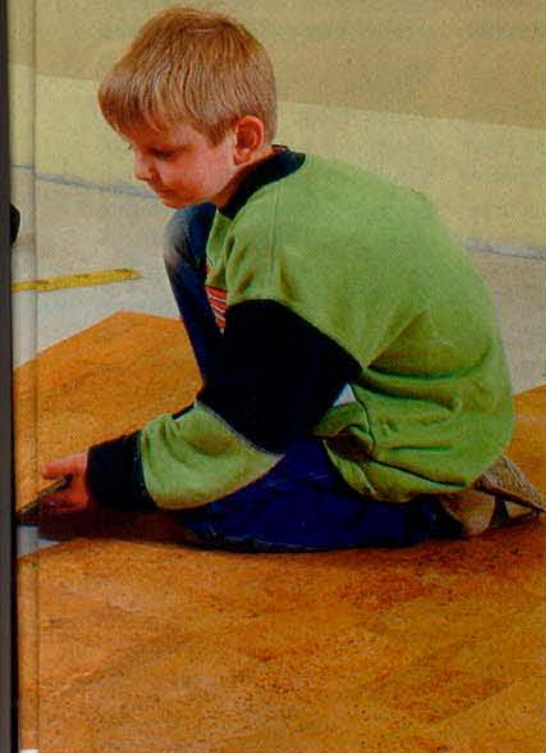
**A**ngeboten werden hauptsächlich zwei Arten von Korkböden: Zum einen sind dies unterschiedlich dicke Platten, die meistens als Korkfliesen oder Korkparkett bezeichnet werden, und die man vollflächig mit dem Untergrund verklebt. Sie sind entweder mit einem dünnen Korkfurnier versehen oder aber durchgängig aus Kork. Letztere lassen sich nach einigen Jahren durch Abschleifen wieder auffrischen. Ein massives Korkparkett erkennt man daran, dass die Unterseite genauso wie die Oberseite aussieht. Die Gesamtstärke sollte hier etwa sechs Millimeter betragen. Beim Furnierboden sollte die massive Korkschi-

cht nicht unter 3,8 mm liegen, damit der Boden eine hohe Lebensdauer erreicht. Furnierboden kann im Gegensatz zu Massivparkett später nicht abgeschliffen werden. Auch empfiehlt sich für Furnierböden eine Lackversiegelung, die die relativ dünne Korkschiicht besser schützt. Massivparkett kann dagegen ebenso mit Öl oder Wachs versiegelt werden.

### Fix und fertig zum Verlegen

Korkfertigparkett, dessen Verlegung wir auf diesen Seiten ausführlich zeigen, ist der andere weit verbreitete Korkbelag. Hierbei handelt es sich um endbehandelte Elemente, bei denen

Korkfertigparkett lässt sich mittels Klickverbindung leimlos verlegen – mit ein wenig Übung kann das jeder



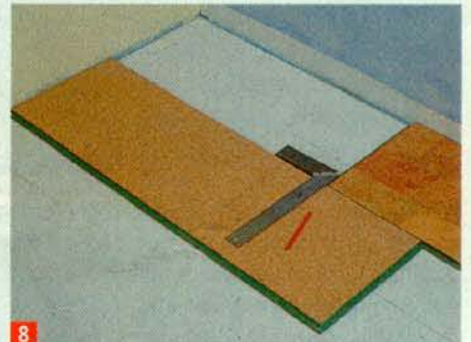
Mit einem geeigneten Forstner-Bohrer schneiden Sie die Löcher heraus



Bohren Sie immer von der Ober- bzw. Dekorseite zur Unterseite. Dann kann der Boden nicht oben, sondern nur unten splintern oder ausfransen



Hier lässt sich das Element gerade so unter die Heizungsrohre schieben und gleichzeitig die Verschraubung in das ausgeschnittene Loch führen



Das letzte Element in der ersten Reihe muss meistens passend zugeschnitten werden. Hier zeichnen Sie die Schnittlinie auf die Unterseite



Im Gegensatz zum Bohren ist es beim Sägen besser, die Dekorseite nach unten zu legen, denn der Schnitt erfolgt auf Zug. Verwenden Sie ein ...



...scharfes Sägeblatt. Das zugeschnittene Element klicken Sie dann wieder Kopfseite zu Kopfseite in das liegende ein

## PRAXISTIPP

### Materialbedarf



Um den Materialbedarf zu ermitteln, müssen Sie die genaue Quadratmeterzahl des jeweiligen Raumes kennen. Diese erfahren Sie, indem Sie einmal die Längs- und einmal die Querseite des Raumes vermessen und die Werte miteinander multiplizieren. Neben dem Bodenbelag braucht man auch passende Abschlussleisten. Hier müssen Sie die Gesamtlänge in Metern ermitteln.



Mit dem beim Zuschnitt übriggebliebenen Reststück beginnen Sie am anderen Ende die nächste Reihe – so entstehen keine Kreuzfugen. Jedes ...

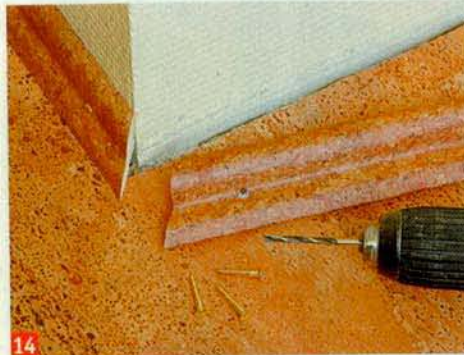


... Element wird mit Längs- und Kopfseite schräg von oben in die liegenden Elemente eingeklickt. Hierfür ist ein wenig Übung nötig, bevor es gut klappt



13

Meistens muss man bei diesem Korkfertigparkett den Schlagklotz zur Hilfe nehmen, damit die Elemente bündig ineinander einrasten



14

Die Abschlussleisten können geklebt, genagelt oder geschraubt werden. Für die Verschraubung bohren Sie am besten entsprechende Löcher vor



15

Ist der Akkuschrauber zu klobig, muss der Schraubendreher heranziehen. Vorteil bei der Verschraubung: Die Leisten lassen sich später problemlos entfernen

die Korksicht auf eine Trägerplatte aus Holzwerkstoff aufgebracht ist. Die Korknutzschicht schwankt meistens zwischen drei und vier Millimetern. Auf der Unterseite befindet sich in der Regel nochmals eine Korksicht, allerdings aus minderwertigerem Material. Die Fertigelemente weisen eine Gesamtstärke von etwa zwölf Millimetern auf. Sie werden wie auf den Bildern zu sehen schwimmend im Raum verlegt. In unserem Fall hatten die Elemente

eine Klickverbindung zur leimlosen Verlegung. Es gibt aber auch Korkfertigparkett, das an Nut und Feder verleimt werden muss.

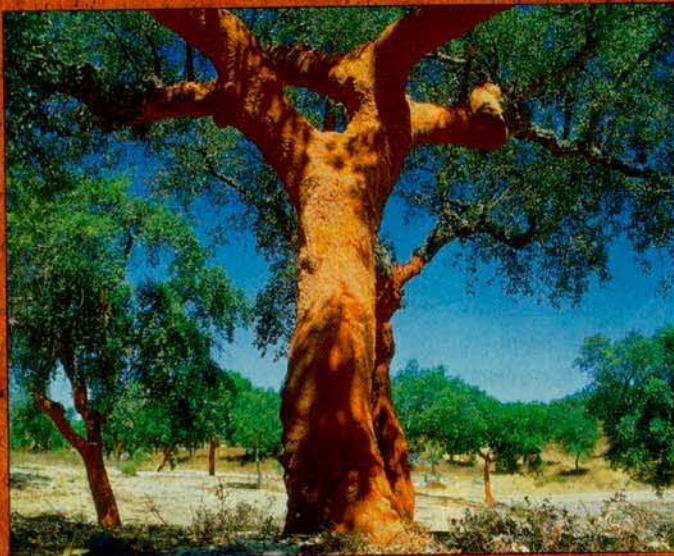
#### Verschiedene Versiegelungen

Die Versiegelung von Fertigelementen findet ab Werk statt. Sie werden geölt, gewachst und lackiert angeboten, wobei auch hier eine Lackversiegelung die Strapazierfähigkeit des Korkbelags erhöht. Durch die von Natur aus guten trittschalldämmenden Eigenschaften

von Kork können Sie auf eine separate Trittschallunterlage verzichten. Legt man den Boden in einem Neubau, auf frischem Zementestrich oder auf Decken über unbeheizten Räumen aus, muss eine PE-Folie als Dampfsperre unter dem Belag ausgebracht werden. Ebenfalls wichtig: Halten Sie stets einen Wandabstand von mindestens zehn Millimetern ein, damit sich der Boden bei Ausdehnung nicht mitten im Raum nach oben wölbt. Neben Kork in Naturtönen bieten

Hersteller übrigens auch farbige Korkböden an. So ist blaues, rotes oder grünes Korkparkett erhältlich. Einen sehr interessanten Korkboden stellen auch die rechts beschriebenen Matten dar. Sie bestehen aus zirka sechs Millimeter dicken Korkchips (Ausschussware bei der Korkeherstellung), die auf ein meistens 60 mal 30 Zentimeter großes Gewebe aufgebracht werden. Dieses sogenannte Korkmosaik eignet sich laut Hersteller sogar zur Verlegung im Badezimmer. □

## HERSTELLUNG



### Von der Eiche bis zum Belag

Über die Hälfte aller Korkmengen stammen aus Portugal. Kein Wunder, fast ein Drittel der gesamten Fläche Portugals wird von Korkeichen bedeckt. Und diese Bäume liefern uns einen der wenigen Rohstoffe, die nachwachsen. Das dauert allerdings: Bis zur ersten Ernte müssen Korkeichen etwa 20 bis 25 Jahre lang wachsen, alle weiteren Ernten erfolgen im Abstand von 10 Jahren. Bei jeder Ernte wird die Rinde vorsichtig vom Stamm geschält, damit man den Baum nicht verletzt. Dann folgt die Weiterverarbeitung zu Korkparkett, Weinkorken oder Korkdämmung.



1 Links im Bild sehen Sie eine schon zum Teil geschälte Korkeiche

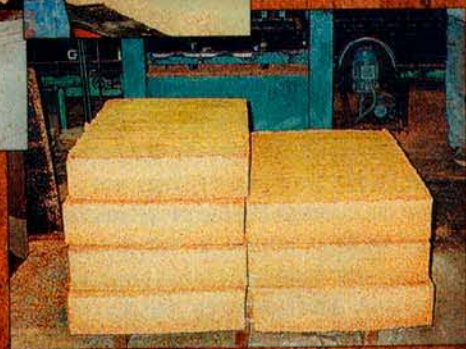


2 Bild rechts: Die relativ dicke Rinde wird für den Weitertransport stapelweise gelagert



3 Je nach Verwendung wird die Rinde zerkleinert und dann zu Platten gepresst

4 Rechts sieht man dicke Korkblöcke, die ebenfalls aus gepresstem Korkgranulat hergestellt sind



## 1. ALTERNATIVE: KORKPARKETT



1

Bei Korkparkett oder Korkfliesen handelt es sich um massive oder furnierte Platten, die man vollflächig ...



2

... verklebt. Je nachdem, welcher Klebstoff verwendet wird, bestreicht man sowohl den Untergrund als ...



3

... auch die Plattenrückseite mit Kleber. Dann werden die Platten nebeneinander auf Stoß eingelegt



4

Kräftiges Andrücken allein reicht oft nicht aus; klopfen Sie die Platten mit einem Gummihammer fest

## KONTAKTE

Von uns verlegtes Parkett:  
Corklife/Amorim Deutschland,  
27751 Delmenhorst,  
☎ 04221/59301,  
www.amorim-revestimentos.com

Andere Anbieter u. a.:  
Cortex Kork-Vertrieb,  
90765 Fürth,  
☎ 0911/93635-0,  
www.cortex.de

Hamberger Industrierwerke,  
83003 Rosenheim,  
☎ 08031/700-0,  
www.haro.de

Meister-Leisten Schulte,  
59602 Rütten,  
☎ 02952/8160,  
www.meister-leisten.de

Korkenmatten (rechts):  
Bleile Bodenbeläge,  
79639 Lörrach,  
☎ 07621/89366,  
www.kork.net

Allgemeine Infos:  
Deutscher Korkverband,  
☎ 06131/2891038,  
www.kork.de

## 2. ALTERNATIVE: KORKENMATTEN



1

Hier ein Belag aus geschnittenen Weinkorken



2

Auf Gewebe zu Matten gefügt, klebt man sie auf ...



3

... den Boden und verfugt sie genauso wie Fliesen



4

Es folgt nun ein wasserabweisender Anstrich

## Lust auf Garten



Quinto

Das multifunktionale Rasenkanten-System

Modular, komfortabel und dekorativ

- Wasser/Strom/Licht überall im Garten
- TÜV geprüfte Qualität
- Stabil, wetterfest und langlebig
- Einfache Verlegung und Montage
- Trendfarben: ton-rot / anthrazit

Erhältlich im Baumarkt / Fachhandel.

MARLEY

Marley Deutschland GmbH · D-31513 Wunstorf · www.marley.de

## MIT EINEM CLICK IST ALLES FEST.

Die neuen easy-click plus Hohlkammerpaneelen von Gutta sind durch ein optimiertes Nut- und Federsystem jetzt noch leichter, einfacher und preisgünstiger zu verlegen. Sie sind regendicht, hagelsicher, temperaturbeständig und hoch isolierend. Egal ob für Wintergärten, Gewächs- und Gerätehäuser, Vordächer, Terrassenüberdachungen oder Carports mit guttaglass easy-click plus treffen Sie die richtige Wahl.

NEU

Ja, ich möchte mehr Infos über:

- easy-click plus Hohlkammerpaneelen
- gutta Gesamtprogramm
- gutta Gartenprogramm

Coupon ausfüllen, ausschneiden, auf eine Postkarte kleben, fertig.

0594

Gutta Werke GmbH

Bau- und Heimwerkerprodukte  
Bahnhofstraße 51-57 • 77746 Schutterwald  
Telefon: 0781/609-0 • Telefax: 0781/609-600  
Internet: www.gutta.com  
E-Mail: info@gutta.com

guttag

sidm 09/03